

Ein Plus⁺ für dich!

+ Persönliche Weiterentwicklung

Ein Freiwilliges Soziales Jahr bedeutet Zeit, um persönlich vorwärts zu kommen und ein Plus bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz.

+ Tatkräftige Hilfe

Nach der Schule etwas Sinnvolles tun: Dort tatkräftig zupacken, wo es wirklich nötig ist.

+ Neue Herausforderungen

Den eigenen Weg gehen, weg von zuhause sein, interessante Menschen kennenlernen und neue Herausforderungen meistern - einfach selbständig werden.

+ Soziales Berufsziel

Einen Beruf unter die Lupe nehmen: Ein Jahr Berufstest und du weißt, ob eine soziale Tätigkeit das Richtige für dich ist.

+ Pluspunkte sammeln

Auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz und späteren Beruf kannst du von erworbenen sozialen Kompetenzen nur profitieren.

+ Anerkannte Wartezeiten

Wartezeiten gezielt und sinnvoll nutzen - und dabei eigene Wünsche, Stärken und Grenzen entdecken. Zudem wird das Freiwillige Soziale Jahr als Wartezeit fürs Studium angerechnet und von vielen Ausbildungsstätten als Praktikum anerkannt.

Stand: Februar 2010

Tübingen

Klinikadresse:

Tropenlinik Paul-Lechler-Krankenhaus
Paul-Lechler-Straße 24, 72076 Tübingen
Klinikzentrale 07071/206 - 0
Fax Klinikzentrale 07071/22359
E-Mail: info@tropenlinik.de
Internet: www.tropenlinik.de

Hast du Interesse?

Ansprechpartner:
Sven Braun 07071/206 - 471
Pflegedienstleiter
E-Mail: braun@tropenlinik.de

Anreise mit Bahn und Bus:

Ab Bahnhof Tübingen von dem Busbahnhof „Europaplatz“ (direkt gegenüber) die Buslinie 4 (Richtung „Waldhäuser-Ost“) bis Haltestelle „Corrensstraße“. Von dort dem Fußgängerwegweiser „Tropenlinik“ folgen.

Anreise mit dem Auto:

Von auswärts den Hinweisschildern „Kliniken/Tropenlinik“ folgen.

Klinikträger:

Difaem – Gesundheit in der
Einen Welt
Deutsches Institut
für Ärztliche Mission e.V.
Paul-Lechler-Straße 24,
72076 Tübingen
Tel. 07071/206-512
Fax 07071/206 510
E-Mail: info@difaem.de
Internet: www.difaem.de



Ein Plus⁺ für dich!

Freiwilliges Soziales Jahr

und Zivildienst...



...in der Tübinger Tropenlinik Paul- Lechler-Krankenhaus



Jugend punktet

Als diakonische Helferin und Helfer des Freiwilligen Sozialen Jahres seid ihr im Pflegedienst unserer Tropenlinik Paul-Lechler-Krankenhaus eine nicht wegzudenkende Stütze und eine wertvolle Bereicherung für die Patienten.

Ihr punktet⁺ bei den Patienten und Patientinnen mit jugendlichem Charme und erfrischender Leichtigkeit. Gemeinsam mit dem pflegerischen, ärztlichen und therapeutischen Dienst prägt ihr das freundliche Miteinander auf den Stationen.

Schwerpunkte unserer Klinik sind Innere Medizin, Altersmedizin und die Palliativmedizin (Spezielle Schmerztherapie) sowie die Tropenmedizin.

Wir begegnen unseren Patienten und Patientinnen mit einem hohen Maß an menschlicher Zuwendung, denn Respekt und Fürsorge bilden die Grundlage unseres diakonischen Handelns.



Familiäre Teamarbeit

Wir bieten euch ein Arbeitsumfeld in einem Haus mit 100 Betten, in dem man sich gut und schnell zurechtfindet. In einer angenehmen, familiären Atmosphäre könnt ihr euch mit weiteren Freiwilligen wohlfühlen.

Diakonisches Profil

Punkten⁺ könnt ihr, wenn ihr Folgendes mitbringt:

- Bereitschaft zur Mitarbeit im pflegerischen Bereich (Schichtdienst),
- Einsatzbereitschaft und Flexibilität,
- Einfühlungsvermögen im Umgang mit kranken Menschen,
- Teamfähigkeit,
- körperliche und psychische Belastbarkeit,
- Mindestalter 18 Jahre.



Punkten⁺ könnt ihr, wenn ihr praktisch mithelft

- als Gesprächspartner für die Patienten/-innen,
- beim Aufstehen und Gehen,
- als Begleitung zu Untersuchungen,
- bei der Nahrungsaufnahme,
- bei Ermittlung von Puls, Temperatur und Blutdruck,
- bei der Körperpflege,
- beim Bettenmachen.

Dein Fortbildungspaket

Ein lohnenswertes Paket - für dich geschnürt. Persönliche Angebotspunkte⁺ wie

- Fortbildungstage für Zivildienstleistende und diakonische Helfer/-innen,
- Einführung in pflegerische Tätigkeiten,
- freie Unterkunft und Verpflegung,
- Taschengeld,
- Urlaub,
- Sozialleistungen.



Die Tropenlinik Paul-Lechler-Krankenhaus ist eine anerkannte Stelle für den Zivildienst. Nicht nur im Pflegebereich können Zivildienstleistende tatkräftig helfen, sondern auch im Therapiebereich und im medizinisch-technischen Dienst.